

II = 730 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 390 /J

1980 -02- 28

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. STIX, GRABHER-MEYER, DVw. JOSSECK
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Projekt eines Kohlekraftwerkes an der österreichisch-
ungarischen Grenze

Bei dem im südburgenländischen Bezirk Oberwart geplanten Kohlekraftwerk
handelt es sich zweifellos um ein Vorhaben von überregionaler Bedeutung.
Um dieses Projekt umfassend beurteilen zu können, bedarf es in einer Reihe
von Teilaspekten noch einer entsprechenden Klärung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

1. Welcher genaue Standort ist für dieses Kohlekraftwerk vorgesehen -
und wie lauten die hier zugrundegelegten Auswahlkriterien?
2. Wurde bezüglich der Standortfrage bereits die Meinung der betroffenen
Gemeinde(n) eingeholt?
3. Wieviele Arbeitsplätze würden nach Inbetriebnahme des Werkes zur Verfügung
stehen?
4. Mit welchen Werten ist bei voller Auslastung bezüglich der Immissionen zu
rechnen?
5. Erscheint die kontinuierliche Anlieferung ungarischer Kohle tatsächlich
ausreichend gewährleistet?
6. Welche Fragen sind hinsichtlich der in diesem Zusammenhang mit Ungarn
geführten Verhandlungen derzeit noch offen?
7. Entspricht es den Tatsachen, daß das im Bezirk Oberwart bereits vorhandene
kalorische Kraftwerk (Pinkafeld) nicht in das gegenständliche Projekt
miteinbezogen werden soll - und, wenn ja, weshalb?

- 2 -

8. Wie wird angesichts des in Rede stehenden Projektes rückblickend die Einstellung des Kohleabbaues in Tauchen beurteilt?